
Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2019**

44314

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: Wirtschaftswissenschaften (Unterrichtsfach)

Einzelprüfung: Volkswirtschaftslehre

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Ein sozialer Arbeitsmarkt für Langzeitarbeitslose?

Beurteilen Sie die folgende These aus wirtschafts- und sozialpolitischer Sicht:

„Jedem Langzeitarbeitslosen sollte eine mindestens zum Mindestlohn bezahlte Stelle im gemeinnützigen Sektor angeboten werden (steuerfinanziert und unbefristet).“

Berücksichtigen Sie besonders: Anreizaspekte, Verdrängungseffekte, Finanzierung, Profile der Stellen und möglicher Bewerber, Ursachen und Folgen von Langzeitarbeitslosigkeit, bisherige Erfahrungen mit aktiver Arbeitsmarktpolitik.

Thema Nr. 2

Behandeln Sie folgende Aspekte des Bankensystems:

- a) Stellen Sie das deutsche Bankensystem in seinen Grundzügen dar! Gehen Sie auch auf die Rolle der Landesbanken in diesem System ein!
- b) Erläutern Sie die Funktion der Deutschen Bundesbank im deutschen Bankensystem!
- c) Zeigen Sie auf, wie die Sicherung von Bankeinlagen in Deutschland geregelt ist!
- d) Beschreiben Sie wichtige Regulierungen des Bankensystems, die als Basel III bekannt sind!
- e) Stellen Sie dar, in welcher Weise Bankensysteme grundsätzlich von den Problemen der adversen Selektion und der adversen Anreize (moral hazard) betroffen sind!

Thema Nr. 3

Erläutern Sie die Konsequenzen staatlicher Eingriffe wie Höchst- und Mindestpreise in Märkten mit vollkommener Konkurrenz! Illustrieren Sie Ihre Antwort durch Schaubilder!

Erörtern Sie, was sich ändert, wenn einzelne Marktteilnehmer über hinreichend große Marktmacht verfügen! Beschreiben und veranschaulichen Sie je eine Situation, in der ein staatlicher Höchst- bzw. Mindestpreis zumindest theoretisch zu einer Erhöhung der Wohlfahrt führt! Gehen Sie hierbei auf die praktischen Schwierigkeiten ein, die für entsprechende Regulierungsmaßnahmen überwunden werden müssten!

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2018**

44314

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: Wirtschaftswissenschaften (Unterrichtsfach)

Einzelprüfung: Volkswirtschaftslehre

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 3

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Ökonomische Modelle und Wirtschaftspolitik

- a) Welche drei Betrachtungszeiträume werden in der Ökonomie grundsätzlich unterschieden? Begründen Sie die Notwendigkeit dieser Unterscheidung!
- b) Zeigen Sie die wesentlichen Unterschiede zwischen dem IS-LM- und dem AS-AD-Modell auf!
- c) Aufgrund der sehr guten konjunkturellen Lage und deutlich steigender Inflationsraten beschließt die Notenbank der USA eine restriktivere Geldpolitik. Untersuchen Sie anhand des IS-LM-Modells grafisch und verbal, wie sich die geschilderte Maßnahme auf Zinsen, Investitionen, Einkommen und Konsum in den USA auswirkt! Argumentieren Sie ausführlich mit Hilfe einer Wirkungskette!
- d) Zur Berechnung der gesamtwirtschaftlichen Aktivität wurde in früheren Jahren das „Bruttonationaleinkommen“ berechnet, heutzutage verwendet man das „Bruttoinlandsprodukt“. Erklären Sie die beiden Konzepte und grenzen Sie diese voneinander ab! Worin liegt der entscheidende Unterschied?
- e) Diskutieren Sie, inwiefern das Bruttoinlandsprodukt eine geeignete Größe zur Messung des Wohlstandes darstellt!

Thema Nr. 2

- a) Erläutern Sie das System der Altersvorsorge in der Bundesrepublik Deutschland! Gehen Sie dabei auf die drei wichtigen Säulen des Systems ein! Diskutieren Sie vor allem die Funktionsweise der staatlichen Rentenversicherung (Umlageverfahren) und die Rolle der staatlichen Förderung der privaten Altersvorsorge!
- b) Welche Probleme entstehen für das System der Umlagefinanzierung der staatlichen Rentenversicherung im Fall einer stagnierenden oder gar schrumpfenden Bevölkerung? Welche Möglichkeiten sehen Sie, diese Probleme zu lösen? Vergleichen Sie dabei die Vor- und Nachteile von möglichen Maßnahmen!

Thema Nr. 3

Der Geldangebotsmultiplikator misst das Verhältnis eines Geldmengenaggregats zur Geldbasis.

- a) Wie definiert die Europäische Zentralbank (EZB) die Geldmengen M1, M2 und M3?
- b) Aus welchen Komponenten besteht die Geldbasis? Wie werden sie in der Bilanz des Eurosystems verbucht?
- c) Zeigen Sie, von welchen Determinanten der Geldangebotsmultiplikator bestimmt wird!
- d) Skizzieren Sie, wie sich die Bargeldquote im Euro-Währungssystem seit 1999 entwickelt hat!
- e) Wie hat sich die Mindestreservequote der EZB seit 1999 entwickelt? Welcher geldpolitische Impuls geht von einer Erhöhung des Mindestreservesatzes aus?
- f) Welche Funktion hat die Mindestreserve als geldpolitisches Instrument bei der EZB?
- g) Wie ist das Instrument der Mindestreserve bei der EZB ausgestaltet? Wie wird sie verzinst? Wie werden Reserve-Soll und Reserve-Ist bestimmt?

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2018**

44314

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Wirtschaftswissenschaften (Unterrichtsfach)**

Einzelprüfung: **Volkswirtschaftslehre**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **3**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Im Wahljahr 2017 wird mit Blick auf die Finanzierung des Gesundheitswesens wieder über die Einführung einer Bürgerversicherung diskutiert.

1. Charakterisieren Sie die Bürgerversicherung anhand der Merkmale „versicherter Personenkreis“ und „Beitragsbemessung“ und vergleichen Sie die Bürgerversicherung mit dem Status Quo!
2. Diskutieren Sie die Probleme, die mit einer Abschaffung der privaten Krankenversicherung (PKV) als Vollversicherung einhergingen!
3. Diskutieren Sie die Einführung einer Bürgerversicherung unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit (Begrenzung der intergenerativen Umverteilung)!

Thema Nr. 2

Finanz- und Wirtschaftspolitik zwischen Markt- und Staatsversagen

1. Nennen Sie die zentralen Voraussetzungen für Wettbewerb! Welche Wettbewerbsfunktionen werden in der Literatur klassischerweise unterschieden?
2. Erläutern Sie das Konzept der „unsichtbaren Hand“ von Adam Smith! Argumentieren Sie, warum es trotz der unsichtbaren Hand zu Marktversagen kommen kann!
3. Definieren Sie den Begriff „Marktversagen“ und erläutern Sie kurz die Marktversagenstatbestände!
4. Umschreiben Sie den Begriff „Staatsversagen“ und erläutern Sie kurz die Staatsversagenstatbestände! Nennen Sie dabei auch Gründe für das Staats- bzw. Politikversagen!
5. Als Folge der Finanzpolitik in und nach der Finanz- und Wirtschaftskrise ist die öffentliche Verschuldung in vielen Staaten stark angestiegen. Erörtern Sie legitime Gründe für die staatliche Schuldenaufnahme sowie Ursachen und Gefahren einer zunehmenden Staatsverschuldung! Was ließe sich Ihrer Meinung nach dagegen tun? Gehen Sie bei den Vorschlägen zur Schuldenbekämpfung sowohl auf die nationale Ebene als auch auf die EU-Ebene ein!

Thema Nr. 3

Ein wichtiges Ziel der Umweltpolitik ist die Reduktion von klimaschädlichen Emissionen.

Diskutieren Sie die Vor- und Nachteile folgender Instrumente:

1. Direkte Auflagen, z. B. Verbote bestimmter Emissionen
2. Besteuerung von Emissionen
3. Ausgabe von Emissions-Zertifikaten, die an einer Börse gehandelt werden können.

Prüfungsteilnehmer**Prüfungstermin****Einzelprüfungsnummer**

Kennzahl: _____**Kennwort:** _____**Arbeitsplatz-Nr.:** _____**Herbst
2017****44312**

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: Wirtschaftswissenschaften (Unterrichtsfach)**Einzelprüfung: Volkswirtschafts- und Sozialpolitik****Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3****Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Internationaler Handel

- a) Stellen Sie die Argumente dar, die einer internationalen Handelsliberalisierung signifikante Wohlfahrtseffekte zuschreiben! Gehen Sie hier insbesondere auf die Theorie von Heckscher und Ohlin ein!
- b) Diskutieren Sie die klassische Handelstheorie kritisch! Gehen Sie hier insbesondere auf die Argumente ein, die von ärmeren Ländern vorgebracht werden!
- c) Erläutern Sie die Rolle der WTO! Welche Funktionen soll die WTO erfüllen?

Thema Nr. 2

Monetäre Rahmenbedingungen und Geldpolitik

- a) Erläutern Sie die unterschiedlichen Dimensionen der Unabhängigkeit einer Notenbank! Wie ist die Unabhängigkeit der Europäischen Zentralbank (EZB) in Bezug auf diese Indikatoren zu bewerten?
- b) Analysieren Sie im Rahmen des AS-AD-Modells, wie die Zentralbank kurzfristig (bei gegebenen Preiserwartungen) auf einen negativen Güterangebotschock reagieren sollte, wenn sie
 - wie die EZB das Ziel der Preisniveaustabilität bzw.
 - wie die US-Notenbank FED das Ziel der Konjunkturstabilisierung verfolgt!
- c) Diskutieren Sie, ob Geldpolitik zur Stabilisierung von Konjunkturschwankungen eingesetzt werden kann und sollte! Gehen Sie dabei auch auf mögliche Zielkonflikte und Umsetzungsprobleme ein!

Thema Nr. 3

Die Gesetzliche Krankenversicherung (GKV) ist geprägt durch eine anhaltende Kostenexpansion.

- a) Unterscheiden Sie Preis- und Mengeneffekte, die dieser Entwicklung zugrunde liegen (mit Beispielen und genauer Begründung)!
- b) Unterscheiden Sie ferner in diesem Zusammenhang angebots- und nachfrageinduzierte Effekte!
- c) Welche ökonomischen Folgen könnten sich aus einem starken Kostenschub in der GKV ergeben?

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2017**

44312

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: Wirtschaftswissenschaften (Unterrichtsfach)

Einzelprüfung: Volkswirtschafts- und Sozialpolitik

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Im Wahljahr kommt es sicherlich wieder zu Diskussionen über die Einführung einer Bürgerversicherung in die gesetzliche Krankenversicherung (GKV).

1. Stellen Sie zentrale Merkmale der Bürgerversicherung mit ihren ökonomischen Konsequenzen dar!
2. Inwiefern bildet die Abgeltungssteuer bei Zinseinkünften eine Hürde für die Einführung der Bürgerversicherung?
3. Diskutieren Sie die Rolle der privaten Krankenversicherung (PKV) bei der Einführung einer Bürgerversicherung!

Thema Nr. 2

Die Rentenpolitik in Deutschland wird kontrovers diskutiert.

1. Nehmen Sie Stellung zur Aussage einiger Politiker, dass die „Riester-Rente gescheitert“ sei!
2. Warum stößt auch die umlagefinanzierte gesetzliche Rentenversicherung künftig an Grenzen?
3. Die Politik sorgt sich verstärkt um die Altersarmut. Viele Ökonomen sorgen sich dagegen um zu starke Belastungen künftiger junger Generationen. Diskutieren Sie diese unterschiedlichen Sichtweisen!

Thema Nr. 3

Die Bundesregierung hat beschlossen, Käufern von Elektroautos staatliche Zuschüsse zu gewähren.

1. Diskutieren Sie zunächst allgemein die Argumente, die in einer Marktwirtschaft für und gegen staatliche Subventionen des Kaufs bestimmter Güter sprechen! Gehen Sie dabei auch auf den umgekehrten Fall ein, dass bestimmte Güter durch eine spezielle Steuer belastet werden sollen!
2. Diskutieren Sie nun unter Verwendung der Argumente bei der Beantwortung der Teilaufgabe 1, ob die Subventionierung von Elektroautos ein geeignetes Instrument zur Erreichung wirtschafts- und umweltpolitischer Ziele ist!

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2016**

44312

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Wirtschaftswissenschaften (Unterrichtsfach)**

Einzelprüfung: **Volkswirtschafts- und Sozialpolitik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Die Reduktion von klimaschädlichen Treibhausgasen ist ein wichtiges Ziel der Umweltpolitik.

- a) Begründen Sie mit dem Konzept von negativen externen Effekten, warum freie unregulierte Märkte keine volkswirtschaftlich effiziente Lösung liefern und warum deshalb staatliche Maßnahmen notwendig sind!
- b) Diskutieren Sie sowohl modelltheoretisch als auch unter praktischen Gesichtspunkten die Vor- und Nachteile von möglichen Instrumenten der Umweltpolitik! Gehen Sie dabei vor allem auf Emissionsauflagen, handelbare Emissionszertifikate und die Besteuerung von Emissionen ein!

Thema Nr. 2

Bearbeiten Sie folgende Aufgaben zum Geldangebot:

- a) Wie gelangt Bargeld in den Wirtschaftskreislauf?
- b) Nehmen Sie zu der These, dass Bargeld abgeschafft werden könnte und sollte, Stellung!
- c) Warum benötigen Geschäftsbanken Zentralbankgeld?
- d) Wie können Geschäftsbanken bei der Europäischen Zentralbank (EZB) Zentralbankgeld erwerben? Schildern Sie die konkrete Ausgestaltung der entsprechenden Geschäfte und nennen Sie die aktuellen Zinssätze!
- e) Wie tragen Geschäftsbanken zur Geldschöpfung bei?
- f) Wie grenzt die EZB die Geldmengenaggregate M1, M2 und M3 ab?
- g) Wodurch wird der Geldangebotsmultiplikator bestimmt?
- h) Wie haben sich im Eurogebiet die Geldbasis, die Geldmenge M3 und der Geldangebotsmultiplikator seit Beginn der internationalen Finanzkrise im Jahr 2008 entwickelt? Kommentieren Sie diese Entwicklungen kritisch!

Thema Nr. 3

Tarifpolitik in Deutschland

- a) Stellen Sie die Grundzüge des Tarifvertragssystems in Deutschland dar! (Ebenen, Vertragsparteien, Regelungsinhalte)
- b) Erläutern Sie den Begriff „Öffnungsklauseln“! Unterscheiden Sie gesetzliche und tarifliche Öffnungsklauseln!
- c) Erörtern Sie generell die ökonomischen Vorteile und Nachteile einer Flexibilisierung des Tarifvertragssystems!

Prüfungsteilnehmer	Prüfungstermin	Einzelprüfungsnummer
---------------------------	-----------------------	-----------------------------

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

Frühjahr
2016

44312

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —

Fach: **Wirtschaftswissenschaften (Unterrichtsfach)**

Einzelprüfung: **Volkswirtschafts- und Sozialpolitik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

In einem kleinen Land mit offener Volkswirtschaft (keinerlei Beschränkungen bei Exporten, Importen und beim internationalen Kapitalverkehr) wird diskutiert, ob es ein Regime fester oder ein Regime flexibler Wechselkurse wählen soll.

1. Diskutieren Sie für die beiden möglichen Wechselkursregime die Auswirkungen von heimischen Nachfrageschocks (z.B. pessimistische Zukunftserwartungen der Investoren) und von Nachfrageschocks im Ausland sowie die Effekte der Geld- und Fiskalpolitik! Nehmen Sie dabei fixe Preise an und erläutern Sie genau die Modellannahmen und die ökonomischen Wirkungsketten!
2. Das Land möchte sich gegen eine befürchtete Inflation im Ausland schützen. Erläutern Sie, wie eine ausländische Inflation bei den beiden Wechselkursregimen auf das heimische Preisniveau wirkt!

Thema Nr. 2

Die OECD hat kürzlich wieder auf die steigende Einkommens- und Vermögensungleichheit hingewiesen. Die „Schere zwischen Arm und Reich“ geht weit auseinander.

1. Beschreiben und diskutieren Sie, wie Ungleichheit empirisch gemessen werden kann!
2. Diskutieren Sie Argumente für und gegen eine aktive Reduzierung von Ungleichheiten durch staatliche Interventionen! Gehen Sie hierbei sowohl auf Effizienz- als auch auf Gerechtigkeitsaspekte ein! Verweisen Sie auf relevante theoretische Ansätze, die das eine oder andere Argument unterstützen!
3. Diskutieren Sie, wie sich das Mindestlohngesetz auf die Einkommensungleichheit in Deutschland auswirken könnte! Nennen und diskutieren Sie zwei andere Beispiele für staatliche Interventionen, die geeignet sind, langfristig die Einkommensungleichheit zu reduzieren!

Thema Nr. 3

Konjunkturpolitik, Staatsverschuldung und Konsolidierung

1. Was versteht man unter Konjunkturschwankungen und was unter Konjunkturpolitik?
2. Was sind legitime Gründe für Staatsverschuldung?
3. Was sind Probleme einer größer werdenden öffentlichen Verschuldung?
4. Warum ist der Abbau von Staatsverschuldung so schwierig? Wie würden Sie einen Plan zum Abbau der Verschuldung gestalten?

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2015**

44312

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: Wirtschaftswissenschaften (Unterrichtsfach)

Einzelprüfung: Volkswirtschafts- und Sozialpolitik

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Demografischer Wandel

- a) Der künftige demografische Wandel betrifft insbesondere die umlagefinanzierten Systeme der sozialen Sicherung. Diskutieren Sie Möglichkeiten, die Auswirkungen des demografischen Wandels abzufedern!
- b) Frankreich unternimmt seit längerem viele Maßnahmen, um insbesondere der Entwicklung bei den Geburtenzahlen entgegenzuwirken. Diskutieren Sie ausgewählte Maßnahmen und ihre Übertragbarkeit auf Deutschland!
- c) Grundsätzlich zeigt sich die Welt demografisch sehr divers. Den alternden und reichen Industrieländern stehen junge, aber ärmere Länder in Asien oder Afrika gegenüber. Welche volkswirtschaftlichen Instrumente sehen Sie, um von der jeweiligen Entwicklung profitieren zu können?

Thema Nr. 2

Geldpolitische Rahmenbedingungen

- a) Erläutern Sie die unterschiedlichen Komponenten der Unabhängigkeit einer Notenbank und bewerten Sie nach diesen Kriterien die Unabhängigkeit der EZB!
- b) Erläutern Sie, wie Wirkungsverzögerungen die Möglichkeiten der geldpolitischen Einflussnahme bezüglich der wirtschaftlichen Entwicklung begrenzen!
- c) Diskutieren Sie die Vor- und Nachteile einer regelgebundenen bzw. einer diskretionären Geldpolitik!

Thema Nr. 3

Die Rentendynamisierung in der Gesetzlichen Rentenversicherung

- a) Erklären Sie anhand der Rentenanpassungsformel die Rentendynamisierung in der Gesetzlichen Rentenversicherung!
- b) Welche langfristigen Folgen wird diese Art der Rentendynamisierung haben?
- c) Stellen Sie Alternativen zu diesem Modell vor und erörtern Sie deren Vor- und Nachteile!

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2015**

44312

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: Wirtschaftswissenschaften (Unterrichtsfach)

Einzelprüfung: Volkswirtschafts- und Sozialpolitik

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Als bisher letzter Staat trat Litauen dem Eurosystem bei.

- a) Erläutern Sie die organisatorischen Unterschiede zwischen der Europäischen Zentralbank (EZB), dem Europäischen System der Zentralbanken (ESZB) und dem Eurosystem!
- b) Welche Konsequenzen hat die Euroeinführung in Litauen für die Stimmverteilung im EZB-Rat? Welche Konsequenzen werden sich ergeben, wenn noch weitere Staaten der Europäischen Union (EU) den Euro einführen werden?
- c) Welche EU-Staaten haben den Euro noch nicht eingeführt?
- d) Welche Konvergenzkriterien muss ein Staat erfüllen, um den Euro einführen zu können? Diskutieren Sie diese Kriterien kritisch!
- e) Welche Vor- und Nachteile hat es für einen EU-Staat, den Euro einzuführen?

Thema Nr. 2

Diskutieren Sie die Konsequenzen für das Marktergebnis sowie die erzielte Wertschöpfung, wenn der Staat durch Festsetzung eines *Höchstpreises* in den Markt für ein bestimmtes Gut eingreift!

Gehen Sie zunächst davon aus, dass auf dem betreffenden Markt vollkommene Konkurrenz herrscht. Betrachten Sie anschließend den Fall, dass die Anbieter Marktmacht haben! Illustrieren Sie Ihre Ausführungen durch aussagekräftige Skizzen!

Thema Nr. 3

Erörtern Sie die gesamtwirtschaftlichen Vor- und Nachteile sowie die Verteilungswirkungen des Umlageverfahrens und des Kapitaldeckungsverfahren in einer Rentenversicherung!

Berücksichtigen Sie dabei auch die „Mackenroth – These“!

Wie beurteilen Sie vor diesem Hintergrund die „Riester-Rente“ in Deutschland?

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2014**

44312

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: Wirtschaftswissenschaften (Unterrichtsfach)

Einzelprüfung: Volkswirtschafts- und Sozialpolitik

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2

Thema Nr. 1

Konjunkturelle Stabilisierung

1. **Nennen und diskutieren Sie verschiedene Ursachen konjunktureller Schwankungen!**
2. **Erläutern Sie Stabilisierungsmaßnahmen aus den Bereichen Fiskalpolitik, Geldpolitik und Lohnpolitik!
Diskutieren Sie jeweils die Wirksamkeit dieser Maßnahmen!**
3. **Erläutern Sie den Inhalt des 1967 in Kraft getretenen Stabilitäts- und Wachstumsgesetzes und diskutieren Sie dieses kritisch! Welche Rolle spielt das Gesetz heute?**

Thema Nr. 2

Die Europäische Zentralbank betreibt nun schon seit einiger Zeit expansive Geldpolitik, um die Konjunktur im Euroraum zu beleben.

1. Diskutieren Sie, welche Instrumente einer Zentralbank grundsätzlich zur Steuerung der Geldmenge zur Verfügung stehen, und beschreiben Sie das konkrete Vorgehen der Europäischen Zentralbank!
2. Analysieren Sie anhand einer geeigneten Graphik, wie expansive Geldpolitik im AS-AD Modell kurzfristig (bei gegebenen Preiserwartungen) auf Output, Beschäftigung und Preisniveau wirkt! Achten Sie auf eine sorgfältige Begründung Ihrer Ergebnisse!
3. Kritiker behaupten, dass in schweren Krisen die Geldpolitik ihre Wirksamkeit verliert. Diskutieren Sie diese Aussage und analysieren Sie anhand von Grenzfällen des IS-LM Modells, unter welchen Voraussetzungen diese Aussage richtig ist!
4. Experten sind sich einig, dass trotz expansiver Geldpolitik der Europäischen Zentralbank den Krisenländern Strukturreformen nicht erspart bleiben, um mittelfristig ihre Realwirtschaft zu stimulieren. Nehmen Sie zu dieser Aussage Stellung, indem Sie die mittelfristigen Auswirkungen der Geldpolitik (nach Anpassung der Preiserwartungen) im AS-AD Modell analysieren!

Thema Nr. 3

Im Koalitionsvertrag wurde vereinbart, einen flächendeckenden Mindestlohn einzuführen. Diskutieren Sie die möglichen Wirkungen eines Mindestlohnes auf die Entscheidungen von Unternehmen und auf die makroökonomischen Variablen Output, Beschäftigung und Preisniveau!

Eine Begründung für die geplante Einführung eines Mindestlohnes war, dass Niedriglohnbezieher Arbeitslosengeld II beanspruchen können (so genannte Aufstocker). Beschreiben Sie kurz die Regelungen des Arbeitslosengelds II für Bezieher von Erwerbseinkommen und diskutieren Sie mögliche Effekte dieser Regelungen auf die Beschäftigungssituation vor allem von Niedrigqualifizierten! Erläutern Sie, wie diese Effekte durch die Einführung eines Mindestlohnes verändert werden könnten!

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2014**

44312

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Wirtschaftswissenschaften (Unterrichtsfach)**

Einzelprüfung: **Volkswirtschafts- und Sozialpolitik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

1. Schildern Sie in Grundzügen die Struktur des Bankensystems in Deutschland!
2. Erläutern Sie die Phänomene der adversen Selektion und der adversen Anreize (moral hazard) in Bezug auf den Bankensektor!
3. Erläutern Sie die institutionellen Ausgestaltungen der Einlagensicherung!
4. Können Systeme der Einlagensicherung die Wahrscheinlichkeit von Banken-Paniken senken?

Thema Nr. 2

Langzeitarbeitslosigkeit in Deutschland

1. Stellen Sie dar, welche öffentliche Leistungen Langzeitarbeitslose in Deutschland beantragen können und unter welchen Voraussetzungen sie diese erhalten! Wer finanziert jeweils diese Leistungen?
2. Durch welche Institution(en) werden diese Leistungen verwaltet? Wären andere Verwaltungsstrukturen eventuell effizienter?
3. Untersuchen Sie in diesem Kontext die Bedeutung von Arbeitsanreizen! Gehen Sie dabei auf unterschiedliche Standpunkte ein!

Thema Nr. 3

In der gegenwärtigen Diskussion über den Umgang mit der Staatsschuldenkrise im Euroraum argumentieren viele Wirtschaftswissenschaftler, dass aufgrund der konjunkturellen Lage eine Erhöhung der Staatsausgaben sinnvoller wäre als ein Festhalten an der Austeritätspolitik.

1. Analysieren Sie dieses Argument im Rahmen eines IS-LM Modells, indem Sie graphisch zeigen, dass expansive Fiskalpolitik tatsächlich zu einer Belebung der Konjunktur führt! Wovon hängt es ab, wie stark der Effekt von expansiver Fiskalpolitik auf das Bruttoinlandsprodukt ausfällt?
2. Wirken die positiven Effekte der expansiven Fiskalpolitik nur kurzfristig oder sind auch mittelfristig (also nach Anpassung der Preiserwartungen) positive Effekte dieser Politik zu erwarten? Beantworten Sie diese Frage im Rahmen des AS-AD Modells und unterstützen Sie Ihre Argumente durch die Darstellung der Effekte in einer geeigneten Graphik!
3. Das Haavelmo-Theorem besagt, dass expansive Fiskalpolitik auch ohne Neuverschuldung möglich ist. Diskutieren Sie die Aussage dieses Theorems und begründen Sie, warum diese schlüssig ist! Diskutieren Sie anschließend, warum nicht zu erwarten ist, dass expansive Fiskalpolitik in den Krisenländern ohne neue Staatsverschuldung möglich ist!

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2013**

44312

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Wirtschaftswissenschaften (Unterrichtsfach)**

Einzelprüfung: **Volkswirtschafts- und Sozialpolitik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Die von der Regierung geplante Lebensleistungsrente wird kontrovers diskutiert.

1. Erläutern Sie das Konzept der Lebensleistungsrente!
2. Inwieweit handelt es sich dabei um eine Vermischung von Versicherungs- und Fürsorgeprinzip?
3. Der Regierungsberater Axel Börsch-Supan kritisiert die Idee der Zusatzrente wie folgt: „Die Verknüpfung der Altersarmutsdebatte mit der Forderung nach Zusatzrenten ist zynisch. Die tatsächliche Ursache von zu niedrigen Renten ist in den gebrochenen Erwerbsbiographien zu suchen“ („Die Welt“ am 12.1.2013). Erläutern Sie diesen Standpunkt!
4. Welche Alternativen zur Lebensleistungsrente bestehen vor dem Hintergrund, dass Altersarmut vorwiegend weiblich ist, mit Kindererziehung als zentraler Ursache?

Thema Nr. 2

Diskutieren Sie die volkswirtschaftlichen Probleme, die mit Marktmacht und wettbewerbsbeschränkendem Verhalten verbunden sind! Beschreiben Sie die Wohlfahrtsverluste und sonstigen Nachteile im Vergleich zum Fall vollkommener Konkurrenz aus kurz- und langfristiger Perspektive!

Thema Nr. 3

In der wirtschaftspolitischen Diskussion spielt das staatliche Budgetdefizit eine wichtige Rolle. Dabei wird oft zwischen dem sog. strukturellen Defizit und dem konjunkturbedingten Defizit unterschieden.

1. Diskutieren Sie die Unterschiede zwischen dem konjunkturellen und dem strukturellen Defizit und erläutern Sie die Entwicklung in Deutschland während der letzten Jahre!
2. Erläutern Sie, wie staatliche Einnahmen- und Ausgabenentscheidungen auf das staatliche Budgetdefizit und auf die gesamtwirtschaftliche Nachfrage und die Produktion wirken! Kann es Effekte geben, durch die die Nachfragewirkungen eines Budgetdefizits vermindert oder gar ganz eliminiert werden?
3. Erläutern Sie mögliche Gründe dafür, dass im Stabilitäts- und Wachstumspakt sowohl für die laufende Neuverschuldung als auch für den Schuldenstand Höchstwerte vorgeschrieben wurden! Gehen Sie dabei explizit auf mögliche gesamtwirtschaftliche negative Wirkungen der Staatverschuldung ein! Diskutieren Sie die Vor- und Nachteile von Höchstwerten, die sich nicht auf das tatsächliche Defizit, sondern auf das strukturelle Defizit beziehen!

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2013****44312**

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Wirtschaftswissenschaften (Unterrichtsfach)**Einzelprüfung: **Volkswirtschafts- und Sozialpolitik**Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Thema Nr. 1**Mitbestimmung der Arbeitnehmer in Deutschland**

- a) Unterscheiden Sie Ebenen, Einflussgrade und inhaltliche Schwerpunkte der Mitbestimmung in Deutschland!
- b) Erläutern Sie die Funktionsweise eines der Mitbestimmungssysteme auf Ebene des Aufsichtsrats etwas genauer!
- c) Erörtern Sie aus gesamtwirtschaftlicher Sicht Vorteile und Nachteile von Mitbestimmung!

Thema Nr. 2

- a) Erläutern Sie anhand der Konzepte der Konsumenten- und Produzentenrente die gesamtwirtschaftliche Optimalität des vollkommenen Wettbewerbs! Nehmen Sie dabei steigende Grenzkosten an! Diskutieren Sie genau die Annahmen und die Wirkungsweise des Modells! Gehen Sie dabei auch ausführlich auf die Herleitung der Angebots- und Nachfragefunktionen auf einem Markt ein!
- b) Zeigen Sie, wie im Fall eines Monopols die Optimalitätsbedingungen verletzt sind!
- c) Erläutern Sie, dass auch im Fall des vollkommenen Wettbewerbs bei Vorliegen von externen Effekten bei der Produktion das gesamtwirtschaftliche Optimum nicht erreicht wird! Zeigen Sie, wie durch die Einführung einer geeigneten Steuer das optimale Produktionsniveau erreicht werden kann!

Thema Nr. 3

Insbesondere deutsche Ökonomen treten für eine restriktivere Handhabung der Geldpolitik im Euroraum ein, um die Gefahr einer zu hohen Inflationsrate zu bannen. Gehen Sie auf diese Forderung ein, indem Sie folgende Aufgaben bearbeiten!

- a) Beschreiben Sie kurz, durch welches Hauptinstrument die Europäische Zentralbank die Geldmenge im Euroraum steuert, und stellen Sie dieses Instrument kurz dar!
- b) Analysieren Sie die kurzfristige Auswirkung expansiver Geldpolitik im AS-AD-Diagramm! Gehen Sie bei Ihrer Analyse von exogenen Preiserwartungen aus! Stellen Sie die Auswirkungen auf Output und Preisniveau graphisch dar und analysieren und begründen Sie die Effekte verbal!
- c) Analysieren Sie die mittelfristigen Auswirkungen expansiver Geldpolitik auf Output und Preisniveau bei endogener Anpassung der Preiserwartungen! Begründen Sie Ihre Analyse durch eine graphische Darstellung im AS-AD-Diagramm!
- d) Wie schätzen Sie die Sorge deutscher Ökonomen aufgrund Ihrer Analyse ein?

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2012**

44312

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: Wirtschaftswissenschaften (Unterrichtsfach)

Einzelprüfung: Volkswirtschafts- und Sozialpolitik

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Beschreiben Sie kurz die für Deutschland erwartete demographische Entwicklung und deren Determinanten! Zeigen Sie unterschiedliche Szenarien auf!

Welche makroökonomischen Folgen und welche Folgen für die soziale Sicherung könnten damit verbunden sein? Gehen Sie auch auf regionale Aspekte ein!

Thema Nr. 2

- a) Diskutieren Sie allgemein, welche Vor- und Nachteile sich für ein Land ergeben, wenn es Mitglied einer Währungsunion wird!
- b) Erläutern Sie die Bedingungen („Maastricht-Kriterien“), die ein Land erfüllen muss, um ein Mitglied der Europäischen Währungsunion zu werden.
- c) Diskutieren Sie, welche ökonomischen Probleme für ein Land wie Griechenland und ein Land wie Deutschland entstehen können, wenn sie aus der Währungsunion austreten würden (nehmen Sie an, dass das juristisch und politisch möglich wäre)!

Thema Nr. 3

Europäische Zentralbank und Eurokrise

- a) Erläutern Sie, inwiefern Inflation Kosten im Sinne gesamtwirtschaftlicher Wohlfahrtseinbußen verursacht! Trennen Sie hierbei zwischen den Kosten einer erwarteten und einer nicht erwarteten Inflation!
- b) Erörtern Sie die geldpolitische Zielsetzung der Europäischen Zentralbank sowie die beiden Säulen ihrer geldpolitischen Strategie!
- c) Die Europäische Zentralbank (EZB) hat im Zusammenhang mit der Staatsschuldenkrise im Euroraum in großem Umfang staatliche Anleihen von Euroländern gekauft. Erläutern Sie die Folgen dieser Politik für die Entwicklung von Preisniveau und realem Bruttoinlandsprodukt! Gehen Sie dabei insbesondere auch auf die Möglichkeiten der EZB ein, unerwünschte Entwicklungen zu neutralisieren!

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2012**

44312

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Wirtschaftswissenschaften (Unterrichtsfach)**

Einzelprüfung: **Volkswirtschafts- und Sozialpolitik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Thema Nr. 1

Gegen viele Widerstände wurde die Rente mit 67 durchgesetzt.

- a) Diskutieren Sie die Reform unter dem Aspekt der sozialpolitischen Nachhaltigkeit!
- b) Die Bedeutung der längeren Lebensarbeitszeit geht weit über die Einsparungen bei den Rentenkassen hinaus. Diskutieren Sie Konsequenzen für den Arbeitsmarkt, die Tarifpolitik und den künftigen Ruhestand der Erwerbstätigen!
- c) Erläutern Sie folgendes Zitat des früheren Ministerpräsidenten von Sachsen, Georg Milbradt:
„Die Demografie ist heute eine größere Herausforderung als die Globalisierung“!

Thema Nr. 2

Einige Länder des Euroraumes (bspw. Griechenland, Spanien) haben relativ hohe Leistungsbilanzdefizite, die von vielen Ökonomen als problematisch angesehen werden.

- a) Erläutern Sie den Aufbau der Zahlungsbilanz und erklären Sie, was man unter einem Leistungsbilanzdefizit versteht!
- b) Diskutieren Sie die wichtigsten Determinanten des Leistungsbilanzsaldos bei unterschiedlichen Wechselkurssystemen (feste und flexible Wechselkurse)! Gehen Sie dabei auch auf die Finanzierung von Leistungsbilanzdefiziten ein!
- c) Welche Möglichkeiten hat ein Land, Leistungsbilanzdefizite zu verringern?

Thema Nr. 3

Arten und Ursachen von Arbeitslosigkeit / Erwerbslosigkeit

- a) Unterscheiden Sie Arbeitslosigkeit (nach dem Konzept der Bundesagentur für Arbeit) und Erwerbslosigkeit (nach dem Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation)!
- b) Ist die registrierte Arbeitslosigkeit ein geeignetes Maß für Unterbeschäftigung? Welche weiteren Größen wären zu berücksichtigen?
- c) Erläutern Sie - theoretisch fundiert - die Konzepte Hochlohnarbeitslosigkeit, Mismatch-Arbeitslosigkeit sowie konjunkturelle Arbeitslosigkeit! Durch welche Maßnahmen könnte man die jeweilige Art der Arbeitslosigkeit senken?

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2011**

44312

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: Wirtschaftswissenschaften (Unterrichtsfach)

Einzelprüfung: Volkswirtschafts- und Sozialpolitik

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Funktionsweise und Perspektiven der Sozialen Pflegeversicherung in Deutschland

- a) Beschreiben Sie die wesentlichen Elemente der Finanzierung und des Leistungsspektrums der Sozialen Pflegeversicherung! Welche Funktion hat in diesem Zusammenhang die staatliche Grundsicherung?
- b) Warum erwarten die meisten Fachleute in der Zukunft stark ansteigende Ausgaben? Was könnte diesem Trend entgegenwirken? Was könnten die ökonomischen Folgen des Ausgabenanstiegs sein?

Thema Nr. 2

Diskutieren Sie die volkswirtschaftlichen Probleme, die mit Monopolen, Kartellen und wettbewerbsbeschränkendem Verhalten verbunden sind!

Beschreiben Sie die Wohlfahrtsverluste und sonstigen Nachteile aus kurz- und langfristiger Perspektive!

Thema Nr. 3

Finanz- und Wirtschaftspolitik in und nach der Krise

- a) Zur Abmilderung der Finanz- und Wirtschaftskrise hat die Bundesregierung in Abstimmung mit den Partnerländern eine Reihe wirtschaftspolitischer Maßnahmen durchgeführt. Skizzieren Sie die Maßnahmen und deren Wirkungen!
- b) Ohne Zweifel geht der Ursprung der Krise nicht nur auf ein Marktversagen, sondern auch auf ein Staatsversagen zurück.
Was versteht man allgemein unter Marktversagen, was unter Staatsversagen?
Nennen und beschreiben Sie Staatsversagenstatbestände, die die Krise begünstigt bzw. verursacht haben!
- c) Als Folge der Krisenpolitik ist die öffentliche Verschuldung in vielen Staaten drastisch angestiegen. Erörtern Sie Gefahren bzw. Nachteile einer zunehmenden Staatsverschuldung sowohl aus Sicht eines einzelnen Staates als auch für den Euroraum! Was könnte gegen die ausufernde Staatsverschuldung getan werden?

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2011**

44312

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: Wirtschaftswissenschaften (Unterrichtsfach)

Einzelprüfung: Volkswirtschafts- und Sozialpolitik

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Von welchen Faktoren und in welcher Weise wird der Wechselkurs des Euro gegenüber dem Dollar bestimmt?

Gehen Sie in Ihrer Antwort auch auf die grundlegenden Paritätsbedingungen ein, die für Wechselkurse gelten!

Thema Nr. 2

Wirtschafts- und Sozialpolitik in einer modernen Volkswirtschaft

a) Was versteht man unter dem Bruttoinlandsprodukt?

Warum ist das Bruttoinlandsprodukt pro Kopf nur sehr bedingt ein guter Indikator für die Wohlfahrt der Bürger?

Welche weiteren Wohlstandsindikatoren gibt es und was messen sie?

b) Nach den gängigen Wachstumsmodellen (z.B. nach dem neoklassischen Wachstumsmodell) müsste eine nachholende Entwicklung zu vergleichsweise hohen Wachstumsraten führen. Warum? Und: Warum realisieren viele arme Länder (z. B. in Afrika) nicht vergleichsweise hohe Zuwachsraten des Bruttoinlandsprodukts pro Kopf?

c) Im Jahr 1967 wurde das Stabilitäts- und Wachstumsgesetz in Deutschland eingeführt. Erläutern Sie die Ziele dieses Gesetzes!

Welche „Trade offs“ können zwischen diesen Zielen auftreten? Welche Ziele, die hier nicht erwähnt sind, erscheinen Ihnen ähnlich wichtig (Begründung!)?

Thema Nr. 3

Krise des Staatshaushalts: Beschreiben Sie die Entwicklung, die Ursachen und (mögliche) Auswirkungen!

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2010**

44312

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: Wirtschaftswissenschaften (Unterrichtsfach)

Einzelprüfung: Volkswirtschafts- und Sozialpolitik

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Evaluieren Sie Reformvorschläge der Finanzierung der Gesetzlichen Krankenversicherung GKV (z. B. Bürgerversicherung und Kopfpauschale)!

Thema Nr. 2

Die hohe Arbeitslosigkeit vor allem von Geringqualifizierten ist seit langem ein zentrales Problem der Wirtschaftspolitik.

1. Erläutern Sie die wesentlichen Elemente der sog. „Hartz IV“-Reformen und diskutieren Sie deren mögliche Effekte, durch die die Arbeitslosigkeit verringert werden kann! Gehen Sie dabei auch auf Probleme dieser Reformmaßnahmen aus wirtschafts- und sozialpolitischer Sicht ein!
2. Erläutern Sie die Grundidee und die Wirkungsweise von sog. Kombilohn-Modellen (z. B. des Sachverständigenrates oder des ifo-Instituts)! Welche möglichen Probleme sehen Sie bei einer Realisation solcher Modelle?

Thema Nr. 3

Wirtschaftspolitik als Angebots- und Nachfragepolitik und als Währungspolitik

1. Erklären Sie die „Philosophie“ sowie die Ziele und Instrumente der Nachfragepolitik in der Tradition von John Maynard Keynes!
2. Erklären Sie die „Philosophie“ sowie die Ziele und Instrumente der angebotspolitischen Konzeption!
3. Warum können die Spielräume für eine Nachfragesteuerung in einer offenen Volkswirtschaft (bei einer Währungsunion) eingeengt werden?
4. Was sind die grundlegenden Vorteile einer Währungsunion in Europa? Worin liegen deren Nachteile?

Prüfungsteilnehmer**Prüfungstermin****Einzelprüfungsnummer**

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2010****44312**

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —

Fach: **Wirtschaftswissenschaften (Unterrichtsfach)**Einzelprüfung: **Volkswirtschafts- und Sozialpolitik**Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Thema Nr. 1

Die Bundesregierung setzt zur Bekämpfung der Wirtschaftskrise im Moment auf expansive fiskalpolitische Maßnahmen. Befürworter dieser Maßnahmen argumentieren, dass die aktive Konjunkturpolitik eine wichtige Aufgabe der Wirtschaftspolitik ist und daher die Maßnahmen richtig gesetzt wurden. Die Kritiker dieser Maßnahmen argumentieren andererseits, dass die fiskalpolitischen Maßnahmen in der kurzen Frist nicht wirken und in der mittleren Frist private Aktivitäten verdrängen.

1. Diskutieren Sie die Wirkung expansiver Fiskalpolitik in der kurzen Frist und argumentieren Sie, warum expansive Fiskalpolitik zur Rezessionsbekämpfung eingesetzt werden kann! Untermauern Sie Ihre Argumente durch eine graphische Analyse und erklären Sie die unterschiedlichen Wirkungskanäle sorgfältig!
2. Wie wirkt sich expansive Fiskalpolitik in der mittleren Frist (also nach Anpassung der Preis-erwartungen) aus? Analysieren Sie, ob es in der mittleren Frist tatsächlich zur Verdrängung privater Aktivität kommt, und formulieren Sie auf Grundlage dieser Einsichten Ihre Schlussfolgerungen für eine geeignete Konjunkturpolitik!

Thema Nr. 2

Stellen Sie die institutionellen Rahmenbedingungen der Europäischen Zentralbank (EZB) dar und diskutieren Sie kritisch die entsprechenden Regelungen. Gehen Sie dabei auf folgende Punkte ein:

- Entscheidungsgremien und ihre Zusammensetzung,
- Regelungen zur Unabhängigkeit,
- Ziele der EZB,
- Kreditvergabe an staatliche Stellen.

Thema Nr. 3

In Deutschland wird aktuell die Einführung von Mindestlöhnen diskutiert.

- a) Beschreiben Sie mögliche Vor- und Nachteile, die mit der Einführung von Mindestlöhnen verbunden sind!
- b) Kritiker von Mindestlöhnen weisen darauf hin, dass mit der Einführung des Arbeitslosengeldes II bereits faktisch ein Mindestlohn existiert. Nehmen Sie Stellung zu dieser Aussage der Kritiker!
- c) "Ein gesetzlicher Mindestlohn sorgt dafür, dass Unternehmen nicht weiter auf Kosten der Allgemeinheit Lohndumping betreiben können."
Nehmen Sie kritisch zu diesem Zitat Stellung!

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2009**

44312

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: Wirtschaftswissenschaften (Unterrichtsfach)

Einzelprüfung: Volkswirtschafts- und Sozialpolitik

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 3

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Als mögliche Maßnahme zur Bekämpfung einer Rezession wird oftmals eine Erhöhung der Staatsausgaben (z. B. in Form von Infrastrukturinvestitionen) vorgeschlagen. Kritiker einer solchen Maßnahme schätzen die Wirkung einer Erhöhung der Staatsausgaben allerdings gering ein und betonen, dass der damit verbundene Anstieg in der Staatsverschuldung vor allem zukünftigen Generationen schadet. Analysieren Sie diese Argumente im IS-LM / AS-AD Modell für eine geschlossene Volkswirtschaft und gehen Sie dabei wie folgt vor!

1. Illustrieren Sie die Auswirkungen einer Erhöhung der Staatsausgaben im IS-LM-Diagramm unter der Annahme, dass das aggregierte Preisniveau konstant bleibt! Begründen Sie Ihr Vorgehen!
2. Illustrieren Sie in einem zweiten Schritt die entsprechenden Auswirkungen im IS-LM und AS-AD Diagramm bei endogener Anpassung des Preisniveaus! Konzentrieren Sie sich dabei auf die kurzfristigen Auswirkungen bei gegebenen Preiserwartungen!
3. Diskutieren Sie die in Unterpunkt 2. beschriebenen Anpassungsmechanismen verbal und begründen Sie Ihre Antwort sorgfältig! Gehen Sie bei der Bearbeitung dieser Teilaufgabe auf die Anpassungen am Güter-, Finanz-, Geld- und Arbeitsmarkt ein!
4. Wie sehen die mittelfristigen Auswirkungen (nach Anpassung der Preiserwartungen) im AS-AD/ IS-LM Diagramm aus? Welche Konsequenzen für den aggregierten Output sind zu erwarten? Begründen Sie Ihre Antwort, indem Sie die entsprechenden Effekte im IS-LM und AS-AD Diagramm darstellen, und erläutern Sie Ihr Vorgehen!
5. Beurteilen Sie unter Berücksichtigung Ihrer Ergebnisse die oben erwähnten Aussagen und nehmen Sie kritisch zu den Aussagen Stellung! Diskutieren Sie insbesondere die Rolle einer expansiven Fiskalpolitik als Politikmaßnahme zur Bekämpfung von Rezessionen! Welches Problem hinsichtlich der Staatsverschuldung könnte sich durch diese Maßnahme ergeben und wie sollte die Politik auf dieses Problem reagieren?

Bearbeitungshinweis: Beantworten Sie die Aufgabe in ganzen Sätzen! Das bloße Anschreiben von Wirkungsketten mit Pfeilen reicht nicht aus.

Thema Nr. 2

In letzter Zeit ist die Inflationsrate in Deutschland und in den Ländern der europäischen Währungsunion in rascher Folge gestiegen und wieder gesunken.

1. Erklären Sie die Ursachen von Inflation ganz allgemein!
2. Welche Faktoren könnten für die oben beschriebene Entwicklung der Inflationsrate in Deutschland oder in der Eurozone verantwortlich sein?

Thema Nr. 3

Gesetzliche Rentenversicherung

- a) Beschreiben Sie die Auswirkungen des demographischen Wandels auf das Finanzsystem der Gesetzlichen Rentenversicherung!
- b) Stellen Sie die Auswirkung der Rentenreformen auf die Lebensstandardsicherung im Alter dar!

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2009**

44312

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: Wirtschaftswissenschaften (Unterrichtsfach)

Einzelprüfung: Volkswirtschafts- und Sozialpolitik

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Erläutern Sie die Idee der Mehrsäulenmodelle zur Erhöhung der nachhaltigen Finanzierung im System der sozialen Sicherung. Gehen Sie insbesondere auf die aktuelle Entwicklung in der Gesetzlichen Rentenversicherung ein!

Thema Nr. 2

Erläutern Sie die Möglichkeiten der Geld- und Finanzpolitik, einen Konjunkturabschwung zu bekämpfen. Diskutieren Sie dabei die Wirkungskanäle wirtschaftspolitischer Maßnahmen. Gibt es Situationen, in denen Konjunkturpolitik wirkungslos ist?

Thema Nr. 3

Wettbewerbspolitik

- a) Warum ist Wettbewerb wünschenswert? Erläutern Sie ausführlich die grundlegenden Funktionen des marktlichen Wettbewerbs!
- b) Warum ist Wettbewerb kein Selbstläufer? Erläutern Sie die grundlegenden Bestandteile eines wirksamen Wettbewerbschutzes (Kernbestandteile eines Wettbewerbsrechts) und begründen Sie deren Sinnhaftigkeit!
- c) In welchen Bereichen der Güterbereitstellung bzw. aus welchen Gründen ist Wettbewerb nicht immer ohne Weiteres möglich?

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2008****44312**

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Wirtschaftswissenschaften (Unterrichtsfach)**Einzelprüfung: **Volkswirtschafts- und Sozialpolitik**Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Thema Nr. 1

Auch wenn das staatliche Budgetdefizit in letzter Zeit deutlich gesunken ist, wird oft die Befürchtung geäußert, dass dies lediglich der guten Konjunktur geschuldet sei und dass das sog. strukturelle Defizit weiterhin zu hoch sei.

- a) Diskutieren Sie die Unterschiede zwischen dem konjunkturellen und dem strukturellen Defizit und erläutern Sie die Gründe, die in Deutschland dazu geführt haben, dass in den Jahren 2006 und 2007 das Budgetdefizit gesunken ist!
- b) Erläutern Sie, wie ein staatliches Budgetdefizit auf die gesamtwirtschaftliche Nachfrage wirkt! Kann es Effekte geben, durch die die Nachfragewirkungen eines Budgetdefizits vermindert oder gar ganz eliminiert werden?
- c) Erläutern Sie mögliche Gründe dafür, dass im Stabilitäts- und Wachstumspakt sowohl für die laufende Neuverschuldung als auch für den Schuldenstand Höchstwerte vorgeschrieben wurden! Gehen Sie dabei explizit auf mögliche gesamtwirtschaftliche negative Wirkungen der Staatsverschuldung ein!

Thema Nr. 2

Geldpolitik, Fiskalpolitik und gesamtwirtschaftliches Güterangebots-Güternachfrage-Modell

- a) Stellen Sie in einem makroökonomischen Güterangebots-Güternachfrage-Diagramm zunächst stilisiert den Verlauf der gesamtwirtschaftlichen Güterangebotskurve grafisch dar! Erläutern Sie, welche Einflussgrößen den Verlauf der GA-Kurve bestimmen und welche Verschiebungen der GA-Kurve verursachen! Unterscheiden Sie hierbei insbesondere zwischen einer kurzfristig und einer langfristig ausgerichteten Analyse!
- b) Ergänzen Sie die Darstellung um eine Gesamtwirtschaftliche Nachfrage (GN)-Kurve und erläutern Sie wiederum die Bestimmungsfaktoren für deren Form und Lage!
- c) Diskutieren Sie, wie und über welche Wirkungsmechanismen sich eine expansive Geldpolitik auf die gesamtwirtschaftliche Nachfrage und die gesamtwirtschaftliche Entwicklung auswirkt!
- d) Untersuchen Sie im Rahmen des GA-GN-Modells die Auswirkungen der US-amerikanischen Hypothekenkrise auf die wirtschaftliche Entwicklung in den USA und den Euro-Raum! Wie sind in diesem Zusammenhang die expansive Fiskalpolitik der USA und die Zinssenkungen der US-amerikanischen Notenbank zu beurteilen?

Thema Nr. 3

Wie hat sich die Arbeitslosenquote in Deutschland in den letzten Jahrzehnten verändert?

Welche unterschiedlichen Typen von Arbeitslosigkeit kennen Sie?

Wie können die unterschiedlichen Arten von Arbeitslosigkeit bekämpft werden?

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2008**

44312

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Wirtschaftswissenschaften (Unterrichtsfach)**

Einzelprüfung: **Volkswirtschafts- und Sozialpolitik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Nicht

Frühjahr 2003 (einschließlich)

bis

Frühjahr 2006 (einschließlich)

Thema Nr. 1

Analysieren Sie die grundlegenden exogenen und endogenen Probleme, mit denen die gesetzliche Krankenversicherung konfrontiert ist, und evaluieren Sie Ihnen bekannte Lösungsvorschläge!

Thema Nr. 2

Zur Erreichung der Ziele „Preisniveaustabilität“ und „Vollbeschäftigung“ wird vielfach die „produktivitätsorientierte Lohnpolitik“ (pL) ins Spiel gebracht.

Erörtern Sie

- a) die theoretischen Zusammenhänge zwischen der pL und den beiden stabilisierungspolitischen Zielen;
- b) die Eignung der pL, wenn die beiden Ziele jeweils in der Ausgangssituation verletzt sind;
- c) die Probleme, die sich bei der pL als gesamtwirtschaftlicher Lohnfindungsregel ergeben;
- d) grundsätzliche Probleme dieses stabilisierungspolitischen Konzepts!

Thema Nr. 3

Vergleichen Sie die geldpolitische Strategie der Europäischen Zentralbank (EZB) mit der Strategie der Inflationssteuerung (inflation targeting) und gehen Sie dabei auf folgende Punkte ein:

- a) Beschreiben Sie die geldpolitische Strategie der EZB!
- b) Wodurch ist ein System der Inflationssteuerung gekennzeichnet?
- c) Prüfen Sie, ob die EZB Inflationssteuerung im Sinne der Kriterien betreibt, die Sie unter b) genannt haben!
- d) Diskutieren Sie die Optionen, die man bei der Implementierung von Inflationssteuerung in Bezug auf die Auswahl des Preisindex und die Struktur der Entscheidungsfindung hat!
- e) Ist es Ländern, die Inflationssteuerung betreiben, im Allgemeinen gelungen, die Inflationsrate zu senken? Erläutern Sie die empirische Evidenz!

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2007**

44312

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: Wirtschaftswissenschaften (Unterrichtsfach)

Einzelprüfung: Volkswirtschafts- und Sozialpolitik

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

In der „Sozialen Marktwirtschaft“ der Bundesrepublik Deutschland sind für den Arbeitsmarkt besondere Ordnungsregeln gegeben.

Stellen Sie die Begründungen und die Bereiche dieser Arbeitsmarktordnung dar und erörtern Sie vor diesem Hintergrund die Vorschläge zur Einführung eines gesetzlichen Mindestlohnes!

Thema Nr. 2

Beschreiben Sie Probleme des Gesundheitswesens und deren Ursachen! Evaluieren Sie unterschiedliche Reformvorschläge!

Thema Nr. 3

Beantworten Sie folgende Fragen zum Geldangebot:

- a) Wie definiert die Europäische Zentralbank (EZB) die Geldmenge M3?
- b) Welche Faktoren gehen in den Geldangebotsmultiplikator ein und welchen Einfluss haben diese Faktoren auf die Höhe des Multiplikators?
- c) Wie kann man aus der konsolidierten Bilanz der monetären Finanzinstitute die Bestimmungsgründe für Veränderungen der Geldmenge M3 identifizieren?
- d) Wie kann die EZB versuchen, die Wachstumsraten von M3 zu steuern?

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

Frühjahr
2007

44312

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —

Fach: **Wirtschaftswissenschaften (Unterrichtsfach)**

Einzelprüfung: **Volkswirtschafts- und Sozialpolitik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Inflation und Geldpolitik der Europäischen Zentralbank

- a. Erläutern Sie, inwiefern Inflation Kosten im Sinne gesamtwirtschaftlicher Wohlfahrtseinbußen verursacht! Trennen Sie hierbei zwischen den Kosten einer erwarteten und einer nicht- erwarteten Inflation!
- b. Erörtern Sie die geldpolitische Zielsetzung der Europäischen Zentralbank sowie die beiden Säulen ihrer geldpolitischen Strategie!
- c. Erläutern Sie die Kriterien für eine faktisch unabhängige Notenbank! Diskutieren Sie, inwiefern die Einhaltung dieser Kriterien zur Vermeidung von Inflation beiträgt! Inwiefern erfüllt die Europäische Zentralbank die Anforderungen an eine faktisch unabhängige Zentralbank?

Thema Nr. 2

Diskutieren Sie Argumente für und gegen öffentliche Kreditaufnahme! Berücksichtigen Sie hierbei auch die aktuelle Situation Deutschlands!

Thema Nr. 3

Erörtern Sie die **ökonomische** Entscheidungssituation von Ärzten und Krankenhausmanagement als Anbietern sowie den Versicherten als Nachfragern im Gesundheitswesen unter dem Aspekt der Entwicklung der Gesundheitsausgaben!

Prüfungsteilnehmer**Prüfungstermin****Einzelprüfungsnummer**

Kennzahl: _____

Herbst

Kennwort: _____

2006**44312**Arbeitsplatz-Nr.: _____

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen**- Prüfungsaufgaben -**Fach: **Wirtschaftswissenschaften (Unterrichtsfach)**Einzelprüfung: **Volkswirtschafts- und Sozialpolitik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Welche ökonomischen Konsequenzen ergeben sich aus der Existenz externer Effekte?
Diskutieren Sie alternative Möglichkeiten zur Internalisierung negativer Externalitäten und gehen Sie auf deren jeweilige Vor- und Nachteile aus ordnungspolitischer Sicht ein!

Thema Nr. 2

Teilkapitaldeckung in der Rentenversicherung zur Abfederung des demographischen Wandels

Thema Nr. 3

Die Kreditgewährung der Geschäftsbanken ist ein zentrales Bindeglied im Transmissionsmechanismus geldpolitischer Impulse.

1. Beschreiben Sie ausführlich, wie die Probleme von adverser Selektion und adversen Anreizen (moral hazard) die Kreditgewährung der Geschäftsbanken beeinflussen können!
2. Erörtern Sie kurz, in welcher Weise diese beiden Probleme auf den Transmissionsmechanismus Einfluss nehmen können!

Kennzahl: _____

Frühjahr

Kennwort: _____

44312**2006**Arbeitsplatz-Nr.: _____

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen**- Prüfungsaufgaben -**Fach: **Wirtschaftswissenschaften (Unterrichtsfach)**Einzelprüfung: **Volkswirtschafts- und Sozialpolitik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2

Thema Nr. 1

Setzen Sie sich mit den Gründen für die heutigen und zukünftigen Probleme der umlagefinanzierten gesetzlichen Rentenversicherung auseinander! Diskutieren Sie die Vorschläge:

- a) zukünftige Renten generell zu reduzieren, die entstehenden Rentenlücken durch eine kapitalgedeckte Pflichtversicherung zu schließen,
- b) bei Beibehaltung der Rentenansprüche eine Beitragsdifferenzierung nach Kinderzahl vorzunehmen,
- c) Rentenzahlungen nicht generell zu reduzieren, sondern die Höhe mit der Anzahl eigener Kinder zu verbinden und bei Kinderlosigkeit oder nur einem Kind je Ehepaar die Rentenlücke durch eine kapitalgedeckte Pflichtversicherung zu schließen!

Thema Nr. 2

Vorteile des internationalen Handels und Handelsbeschränkungen

1. Erläutern Sie im Rahmen eines der gängigen Handelsmodelle die Vorteile der internationalen Arbeitsteilung und des internationalen Handels! Diskutieren Sie hierzu insbesondere das Konzept des „relativen Vorteils“! Stellen Sie zudem mit Hilfe einer Transformationskurve die Produktionsmöglichkeiten eines Landes mit zwei Industrien grafisch dar und vergleichen Sie, wie sich die Konsummöglichkeiten des Landes beim Übergang von der Autarkie zum Freihandel verändern!
2. Untersuchen Sie im Rahmen eines Preis-Mengen-Diagramms für ein einzelnes Produkt die Wirkungen eines Zolls! Wie ändern sich die im Inland hergestellten und konsumierten Gütermengen, wenn ein Land mit Hilfe von Zöllen den Außenhandel beschränkt? Wer sind die Gewinner, wer die Verlierer dieser Handelsbeschränkung? Wie unterscheiden sich die Wirkungen von Zöllen und von Quoten?

Thema Nr. 3

Die Europäische Zentralbank (EZB) ist auf das Ziel Preisniveaustabilität verpflichtet.

- a) An welcher Größe orientiert sich die EZB? Welche Rolle spielt hierbei die Geldmengenentwicklung und durch welchen theoretischen Rahmen ist diese mit dem Preisniveaustabilitätsziel verknüpft?
- b) Welche unterschiedlichen Konsequenzen können sich aus der Verfolgung des Preisniveaustabilitätsziels für die Mitgliedsländer der EWU ergeben?
- c) Warum plädieren beispielsweise die EZB und die Deutsche Bundesbank vehement für die strikte Einhaltung des Stabilitäts- und Wachstumspaktes von 1997?

Kennzahl: _____

Herbst

Kennwort: _____

2005**44312**Arbeitsplatz-Nr.: _____

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen**- Prüfungsaufgaben -**Fach: **Wirtschaftswissenschaften (Unterrichtsfach)**Einzelprüfung: **Volkswirtschafts- und Sozialpolitik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2

Thema Nr. 1

Sozialtransfers als Lohnersatz bei Langzeit-Arbeitslosigkeit können nach ökonomischer Analyse in eine „Hilfefalle“ führen. Erläutern Sie dies ausführlich und prüfen Sie, ob die Neuregelungen nach „Hartz IV“ zur Überwindung dieses Problems beitragen!

Thema Nr. 2

Diskutieren Sie volkswirtschaftliche Vor- und Nachteile der Vergabe von Subventionen! Gehen Sie dabei insbesondere auf deren ordnungspolitische Probleme ein!

Thema Nr. 3

Beurteilen Sie die Möglichkeiten expansiver Fiskalpolitik in der gegenwärtigen konjunkturellen Lage:

- i) Beschreiben Sie die Wirkungen von expansiver Fiskalpolitik allgemein unter Zuhilfenahme der Ihnen bekannten Modelle!
- ii) Analysieren Sie die Wirkungen im Kontext der gegenwärtigen Lage am deutschen Arbeitsmarkt!
- iii) Gehen Sie auf die Probleme ein, welche sich durch eine expansive Fiskalpolitik ergeben (können)!

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Frühjahr

Kennwort: _____

2005

44312

Arbeitsplatz-Nr.: _____

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
- Prüfungsaufgaben -

Fach: **Wirtschaftswissenschaften (Unterrichtsfach)**

Einzelprüfung: **Volkswirtschafts- und Sozialpolitik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Thema Nr. 1

Sollten die Sozialversicherungssysteme auf eine Grundsicherung reduziert werden? Diskutieren Sie diese Frage anhand eines selbst gewählten Beispiels vor dem Hintergrund einer marktwirtschaftlichen Ordnung!

Thema Nr. 2

Viele der Länder, die 2004 der EU beigetreten sind, streben eine möglichst schnelle Einführung des Euro an. Stellen Sie die formalen Bedingungen für eine Einführung des Euro dar und diskutieren Sie das Für und Wider einer schnellen Einführung!

Thema Nr. 3

Im Entwurf des EU-Verfassungsvertrages ist die EZB nicht mehr als Institution „sui generis“ charakterisiert, sondern wird auf eine Ebene mit verschiedenen anderen Organen der Europäischen Union gestellt. Die Notenbank sieht durch diese Formulierung ihre Unabhängigkeit in Gefahr.

- a. Erläutern Sie knapp die geldpolitische Strategie der EZB!
- b. Diskutieren Sie Vorteile einer unabhängigen Geldpolitik. Welche Elemente sind notwendig, um die Unabhängigkeit der Geldpolitik zu sichern?
- c. Verliert eine Notenbank ihre Unabhängigkeit, wenn sie sich einer geldpolitischen Regelbindung unterwirft? Diskutieren Sie, ob und inwiefern eine geldpolitische Regelbindung und die Unabhängigkeit der Notenbank im Hinblick auf die Erfüllung des Ziels der Preisniveaustabilisierung komplementär oder gegensätzlich wirken.
- d. Ist die EZB unabhängig im Sinne der von Ihnen unter (b) genannten Kriterien? Inwiefern könnte der oben genannte Verzicht auf eine Sonderstellung der EZB die Unabhängigkeit der Europäischen Geldpolitik beschränken?